


# Trotz vollständiger Corona-Impfung kein wirksamer Schutz: Laut Stiko etliche Menschen betroffen

Autor: Agentur dpa

Berlin, Donnerstag, 10. Juni 2021

Die Ständige Impfkommission geht davon aus, dass nicht alle Menschen durch eine Corona-Impfung vollständig vor dem Virus geschützt sind. Dennoch gelte es weiterhin, das Ansteckungsrisiko zu verringern.

 Die Stiko geht davon aus, dass etliche Menschen keinen wirksamen Impfschutz mit der Corona-Impfungen aufbauen konnten. Beispielbild: Impfung.

Die Ständige Impfkommission (Stiko) geht davon aus, dass etliche Menschen trotz vollständiger Impfung keinen wirksamen Corona-Immunschutz aufgebaut haben. Der Stiko-Vorsitzende Thomas Mertens sagte den Zeitungen der Funke Mediengruppe: "Es gibt inzwischen mehrere Studien, die zeigen, dass die Impfung gegen Covid-19 bei Menschen, deren Immunsystem medikamentös gebremst wird, nicht so gut wirkt wie bei anderen."

Die Immunantwort sei schlechter oder falle ganz aus.

## Trotz Corona-Impfung: Etliche Menschen haben wohl keinen vollständigen Schutz

Betroffen seien etwa Menschen nach einer Organtransplantation oder zum Teil auch Krebspatienten. In solchen Fällen sei es wichtig, das Ansteckungsrisiko im Umfeld durch Impfungen so weit wie möglich zu verringern. "Man nennt das Kokonstrategie", so Mertens. Auch bei Rheumapatienten sei die Immunantwort je nach Art der Immunsuppression zumindest reduziert.

Video:

Im Moment könne man noch nicht abschätzen, wie groß die Gruppe der Patienten sei, die trotz vollständiger Impfung keinen oder einen zu geringen Immunschutz aufgebaut hätten. "Wir müssen aber davon ausgehen, dass es nicht nur Einzelfälle sind."